

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Jahrgang 1915.

Nr. 49.

Inhalt: Ministerialverordnung vom 11. Oktober 1915 über die Beschränkung der Milchverwendung. S. 243. — Ministerialverordnung vom 11. Oktober 1915 über die Lieferung und Abnahme von Hülsenfrüchten. S. 244. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt. S. 244. — Inhaltsverzeichnis aus dem Zentralblatt für das Deutsche Reich. S. 244.

(Nr. 190.) Ministerialverordnung vom 11. Oktober 1915 über die Beschränkung der Milchverwendung.

Auf Grund der Bekanntmachung des Bundesrats über die Beschränkung der Milchverwendung vom 2. September 1915 (Reichs-Gesetzblatt S. 545) ordnen wir an:

Trockenmilch, die aus Vollmilch oder Sahne hergestellt ist, darf in gewerblichen Betrieben nicht zum Backen verwendet werden.

Zu widerhandlungen werden nach § 6 der Bundesratsverordnung bestraft.

Weimar, den 11. Oktober 1915.

Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium.
 Departement des Innern,
 Anteuftsch.

1915.

Ausgegeben in Weimar am 16. Oktober 1915.

57